

Deutsche Meisterschaft im Einrad Rennen vom 1.-3. Oktober in Stuttgart-Zuffenhausen

Am ersten Oktoberwochenende richtete der SSV Zuffenhausen zusammen mit dem BDR (Bund Deutscher Radfahrer) im Stadion des S.V. Rot 1945 in der Fürfelder Straße 15 in Zuffenhausen die Deutsche Meisterschaft im Einrad Rennen aus. Kreativ und dynamisch entwickelt sich dieser Trendsport in den letzten 10 Jahren als neue Raddisziplin mit großer Zukunft im Leistungssport. Als jüngste Disziplin im Bund Deutscher Radfahrer wird das Einradfahren mit viel Engagement und Begeisterung verfolgt und gefördert.

Diese Deutsche Meisterschaft war die größte Veranstaltung in der ganzen Bundesrepublik in dieser Sportart, die der Bund Deutscher Radfahrer in diesem Jahr veranstaltete.

Durch den Feiertag am Montag, den 3.10. konnten die Wettkämpfe an drei aufeinanderfolgenden Tagen ausgetragen werden. Bei wunderschönem Spätsommerwetter wurde am Samstag, den 1.10. die Meisterschaft mit dem 100 m-Rennen begonnen. Darauf folgten die Einbein- und die 800 m-Rennen. Parallel dazu konnten die Einradfahrer den ganzen Tag im Gliding, Coasting Weitsprung und IUF-Slalom an den Start gehen. Am Sonntag, den 2.10. wurden die Rennen im Radlauf und die 400 m-Rennen ausgetragen, zusätzlich konnten die Einradfahrer sich im Hochsprung und in den Langsamfahrdisziplinen miteinander messen. Am Montag, den 3.10. fanden dann schließlich in den Renndisziplinen die Meisterläufe, in denen die jeweils Besten gegeneinander antreten, unterteilt in Meister- und Juniorenmeister (in den zusammengefassten Altersgruppen "Über 15 Jahre" und "Unter 15 Jahre"), statt.

Siegerehrungen gab es bei den Abendveranstaltungen am Samstag und Sonntag in der Hohensteinhalle, bei denen auch ein Abendessen angeboten wurde, im feierlichen Rahmen, sowie am Montag im Anschluss an die Meisterläufe.

An diesen drei Wettkampftagen wurden viele Rekorde gebrochen. Deutsche Rekorde stellten auf: Rebecca Kuntke vom ERC Dorsten im IUF-Slalom in 19,44 Sekunden, Lisa-Maria Hanny vom TSV Kastl im Hochsprung über 66 Zentimeter, Niklas Wojtek vom DJK Adler 07 Bottrop über 100 m in 13,32 Sekunden und über 50 m Einbein in 8,16 Sekunden, Christian Eckert vom ECKRAD.com Racing Team über 800 m in 2 Minuten und 3,76 Sekunden, Christopher Hartel vom RV vorwärts Biblis im Gliding über 116,20 m, Matthias Hillenbrand vom SV Westfalia Gemen im Langsam Rückwärts in 40,16 Sekunden, Markus Jürgens von den Einradlern aus

Mühdorf im Hochsprung über 110 Zentimeter und Simon Rodler vom TSV Landsberg am Lech im Weitsprung über 320 Zentimeter.

Auch einige Weltrekorde wurden aufgestellt: im Coasting fuhr Leonie Czimek vom ERC Dorsten über 150,00 Meter, im Gliding schaffte ihre Zwillingsschwester Alina Czimek 111,35 Meter, im Weitsprung erreichte Lisa-Maria Hanny vom TSV Kastl 280 Zentimeter und die 400 m fuhr Niklas Wojtek vom DJK Adler 07 Bottrop in 56,32 Sekunden.

Ein Highlight war auch die Ehrung der besten Sportlerin dieser drei Wettkampftage, Alina Czimek vom Ein-Rad-Club Dorsten, und des besten Sportlers, Simon Rodler vom TSV Landsberg/Lechflitzer, denen jeweils ein Pokal in Form des Stuttgarter Rössles, gestiftet vom Sportamt der Stadt Stuttgart, überreicht wurde. Begeisterung riefen auch die Medaillen und Pokale hervor, die Viola Deuschle von ViolaSchwalmSchmuck eigens für diese Meisterschaft entworfen hatte.

Insgesamt nahmen annähernd 250 Sportler von ungefähr 50 Vereinen aus ganz Deutschland an dieser Veranstaltung teil. Am Montagabend brachte das SWR-Fernsehen in der Landesschau einen Beitrag über die Wettkämpfe, im Vorfeld berichtete im Radio auf SWR1 am Freitagnachmittag Thomas Bareiss über die Meisterschaft und über seinen Selbstversuch im Einradfahren.

Großer Dank gebührt allen Helfern, die im Vorfeld bei der Vorbereitung, durch Kuchenspenden und am Wochenende bei der Durchführung durch ihren durchweg hohen Einsatz diese Veranstaltung möglich gemacht haben.

Claudia Prinz
Pressesprecherin
SSV Zuffenhausen Abteilung Einrad